

Bündner Strahlenziege



Herkunft: Die Bündner Strahlenziege hat ihren züchterischen Ursprung im Kanton Graubünden in der Schweiz, wo sie als „Schwarze Gebirgsziege“ vornehmlich im Prättigau und im Hinterrheintal gezüchtet wurde.

Exterieur: Das Haarkleid der Bündner Strahlenziege ist kurz und schwarz mit weißen Abzeichen an Kopf (Strahlen), Gliedmaßen (gestiefelt) und Schwanz (Unterseite). Die Tiere sind gehörnt, robust und widerstandsfähig und besonders für die Älpung geeignet.

Zuchtziel: Angestrebt wird die Zucht einer robusten Gebirgsziege unter klimatisch harten Bedingungen bei langen Futterwegen und guter Milchleistung.

Leistung:

	Gewicht	Milch-kg	geborene Zicklein pro Jahr
Altbock	65 kg		
Mutterziege	45 – 50 kg	450-500	1,8 - 2,2

Bestand:

Zuchttiere	Böcke	Ziegen	Zuchtbetriebe
Bayern			